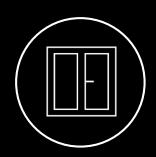
# ARBONIA 🕸







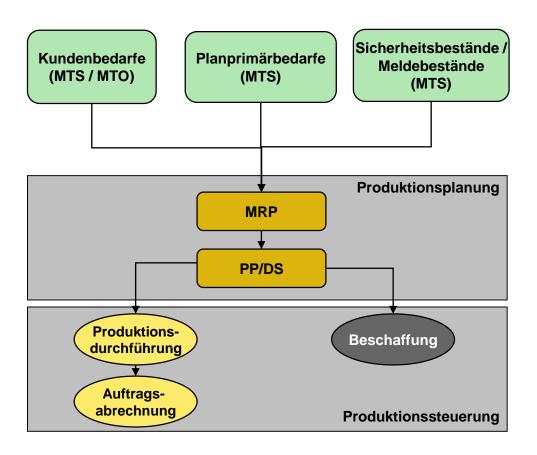


# **Schulung SAP S/4HANA**

Produktionsplanung und -steuerung

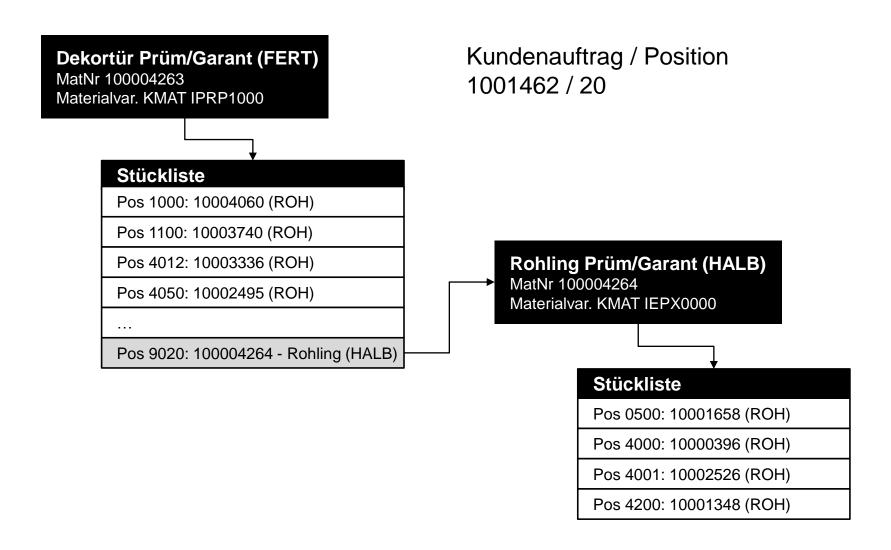
# **Produktionsplanung und -steuerung**

## Überblick



# **Mehrstufige Fertigung**

## **Beispiel Produktstruktur**



## **Produktionsplanung**

## **Material Requirements Planning (MRP)**

- MRP = Material Requirements Planning / Materialbedarfsplanung
- Automatische Ausführung als Job
- MRP wird verwendet, um die Verfügbarkeit von Materialien, basierend auf den Bedarfen zu sichern.
- Es werden alle Ebenen der Stückliste geplant.
- Ergebnis ist ein detaillierter Produktions- und/oder Beschaffungsplan
  - → Planaufträge und Bestellanforderungen
- Schritte im MRP
  - → Nettobedarfsrechnung (inkl. Sicherheitsbestand)
  - → Losgrößenrechnung
  - → Bezugsquellenermittlung Bestimmung der Beschaffungsart auf Basis der Einstellungen Dispo 2 Beschaffungsart (Fremd o. Eigenfertigung) Sonderbeschaffungsart (z.B. Beschaffung aus anderem Werk)
  - → Terminierung wann soll der Bedarf gedeckt werden
  - → Stücklistenauflösung

# **Produktionsplanung**

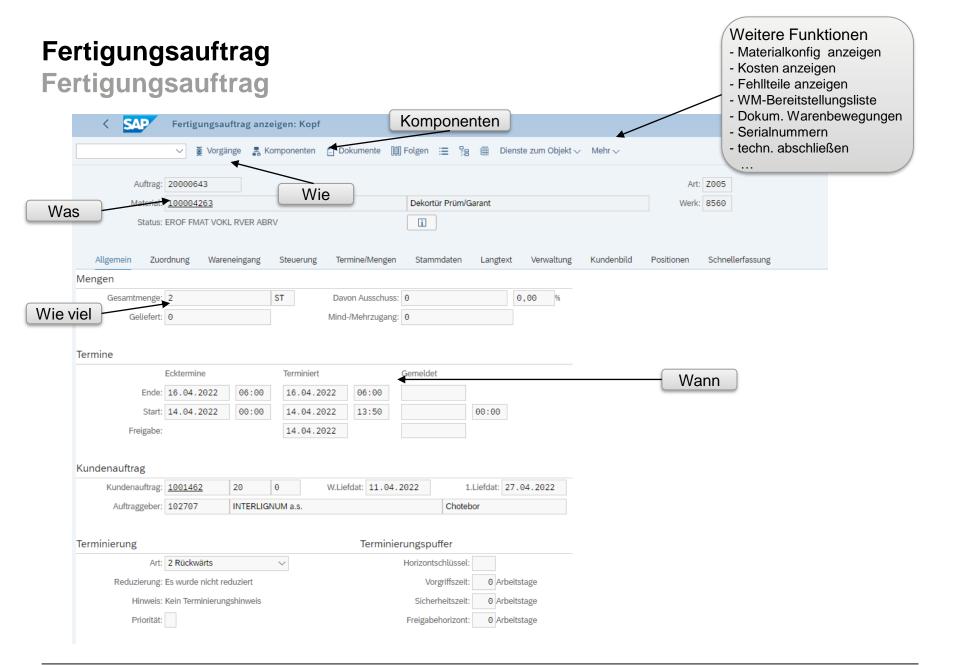
PP/DS

- Was ist PP / DS im Detail ?
- Systemdemonstration

## Produktionsdurchführung

# Fertigungssteuerung

- Fertigungsaufträge sind die Basis und zentrales Steuerungsinstrument der Fertigung
- Alle konfigurierten Stammdaten, Profile und errechneten Planwerte münden im Fertigungsauftrag
- Transaktionen CO01 / CO02 / CO03 / CO08 Anlage mit Bezug zu einem Kundenauftrag
- Struktur des Fertigungsauftrags Kopf-, Positions- und Vorgangsdaten
  - → Kopf Material / Fertigungskosten (bei auftragsbezogener Kostenträgerrechnung)
  - → Position(en) meistens genau eine Position (außer bei Kuppelprodukten)
  - → Vorgänge stammen aus dem Arbeitsplan zugeordnete Komponenten (Rückmeldung auf Vorgangsebene)
- Auftragsart
  - → diverse Steuerungsfunktionen
  - → Definition des Nummernkreises
  - → Definition der Auftragsart für bestimmten Verwendungszweck (MTS, MTO, Nacharbeit)
  - → Definition von auftragsabhängigen Parametern für Planung, Realisierung und Kostenrechnung



## **Fertigungsauftrag**

## Funktionen / Prozesse rund um den FAUF

### Statusverwaltung

→ Eröffnet / Freigegeben / Rückgemeldet / Geliefert / (Technisch) abgeschlossen

## Auftragseröffnung und Freigabe

- → Terminierung des Fertigungsauftrags mit Auftragseröffnung
- → Beginn der operativen Produktionsschritte mit Auftragsfreigabe

## Verfügbarkeitsprüfung

- → Feststellung ob alle benötigten Komponenten zum Zeitpunkt der Produktion zu Verfügung stehen
- → automatisch / manuell
- → Fehlteilliste / Fehlteileübersicht

## Materialbereitstellung

- → Sicherstellung dass das Material am richtigen Ort in der richtigen Menge verfügbar ist
- → automatisch ausgelöst (Erzeugen von Lageraufträgen im EWM) bei Auftragsfreigabe

## Rückmeldungen

- → Erfassung von Gutmengen / Ausschuss / Ist-Zeiten
- → retrograde Entnahme und ggf. automatischer Wareneingang

### Warenbewegungen

- → Warenausgang der Komponenten erfolgt in der Regel retrograd
- → automatischer Wareneingang bei HALB
- → Wareneingang FERT manuell inkl. Serialnummernzuordnung (Scannerlösung)

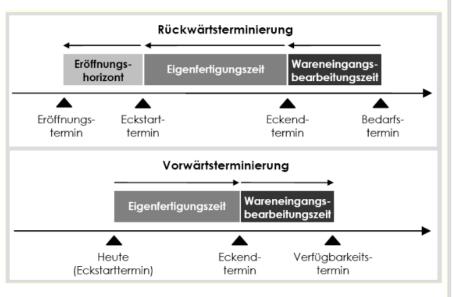
### Abschließende Tätigkeiten

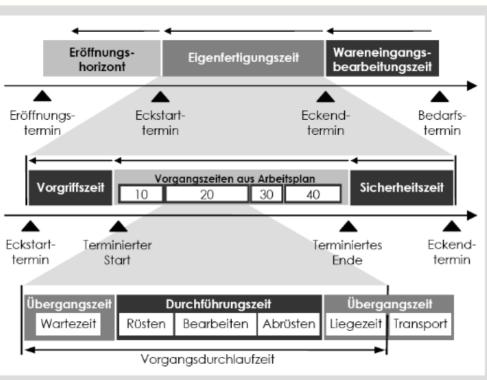
- → Abweichungsermittlung / Auftragsabrechnung auf Material o. Kundenauftrag (durch Controlling konfiguriert)
- → Abschluss Fertigungsauftrag
  - TABG: abgeschlossen aus logistischer Sicht, nicht mehr relevant für die Dispo aber RM und WE/WA noch möglich
  - ABGS: keine Rückmeldungen möglich, keine Kosten können mehr gebucht werden, Auftragssaldo muss null sein

## **Fertigungsauftrag**

## **Terminierung**

- Berechnung der Produktionstermine auf Basis der Daten aus Arbeitsplan, Arbeitsplatz und Materialstamm
  - → Vorgangsspezifische Vorschlags-/Richtzeiten (Zeiten)
  - → Formeln
  - → Horizontschlüssel (Pufferzeiten)





# **ARBONIA**